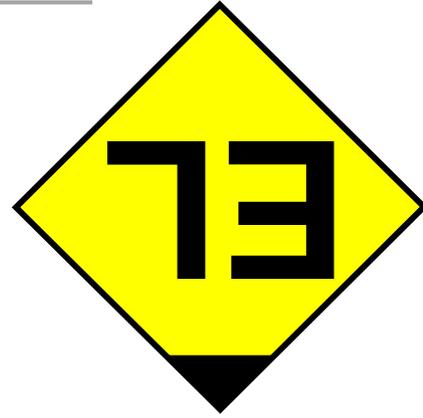


EINSATZLEITER



EINSATZLEITER

Aufgaben:

- Die Einsatzleiterin oder der Einsatzleiter hat die Verantwortung für die Einsatzdurchführung.
- Ihr oder ihm obliegt die Leitung der unterstellten Einsatzkräfte und die Koordination aller bei der Gefahrenabwehr beteiligten Stellen.
- Die Einsatzkräfte müssen daher im Rahmen des Einsatzauftrags so eingesetzt werden, dass der Einsatzerfolg gewährleistet ist.
- Das Retten, In-Sicherheit-bringen und Schützen von Menschen steht bei allen Entscheidungen als primäres Einsatzziel im Vordergrund. In vielen Fällen ist die Rettung aber nur möglich, wenn zuvor vorhandene Gefahren beseitigt oder zumindest eingegrenzt werden.
- Das Schützen und Bergen von gefährdeten Sachwerten sowie das Schützen der Umwelt kann im Vergleich zur Rettung immer nur von nachrangiger Bedeutung sein.
- Der Einsatzleiterin oder dem Einsatzleiter können aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Befugnisse gegenüber Dritten übertragen sein, zum Beispiel:
 - das Heranziehen von Personen und Hilfsmitteln zur Hilfeleistung;
 - das Betreten und Räumen von Grundstücken, baulichen Anlagen und Schiffen;
 - das Durchführen von Absperrmaßnahmen;
 - das Festhalten eigengefährdeter Personen;
 - das zeitbefristete Stilllegen von Produktionsanlagen.

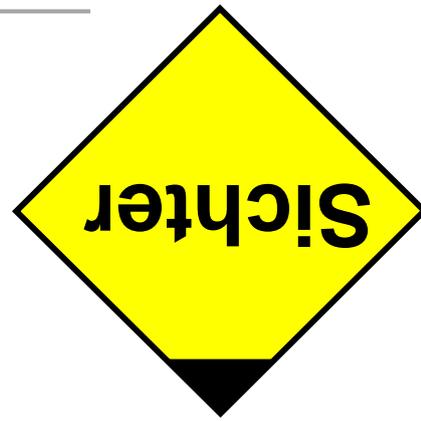
LEITER STAB



LEITER STAB

Aufgaben:

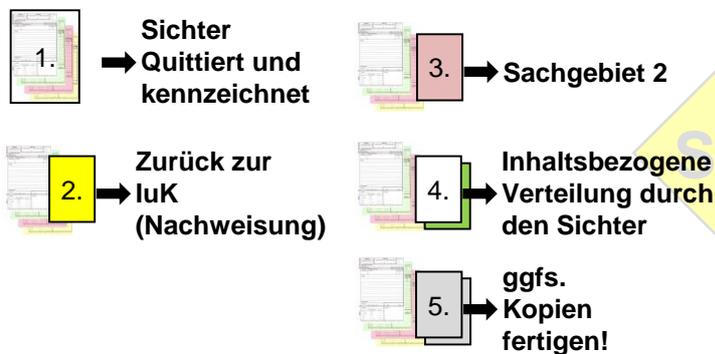
- Koordination der Einsatzmaßnahmen nach innen und außen
- Einbindung von Fachberatern und Verbindungs-personal
- Durchführung und Leitung von entscheidungs-findenden Besprechungen
- Vertreter des Einsatzleiters, sofern dieser nicht zur Verfügung steht
- Moderator bei Lagebesprechungen (S2 > S3 > S1 > S4 > S6 > S5)
- **7 Punkte der Stabsarbeit:**
 - Einsatzstruktur mit Einsatzabschnittsgrenzen
 - örtliche Kräfte einsetzen
 - Bereitstellungsraum (-räume)
 - überörtliche Kräfte
 - Grundschutz
 - Eigenschutz
 - Kommunikationsstruktur



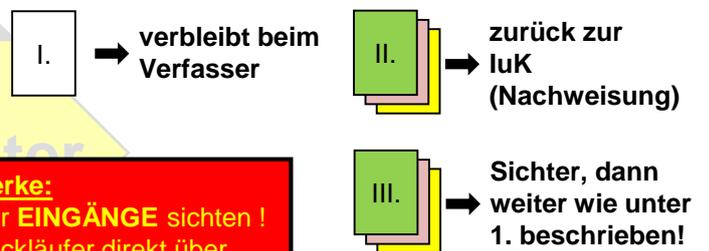
Sichter

Sichter

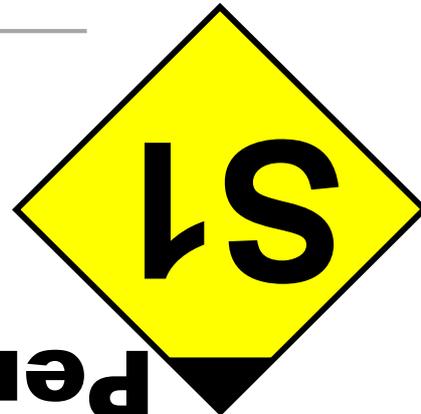
>> EINGANG << (Verteilung der Vordrucke)



>> Gesprächsnotiz << (Eingang)



Merke:
Nur **EINGÄNGE** sichten!
Rückläufer direkt über Boten unbearbeitet weiterleiten!



Personal / Innerer Dienst

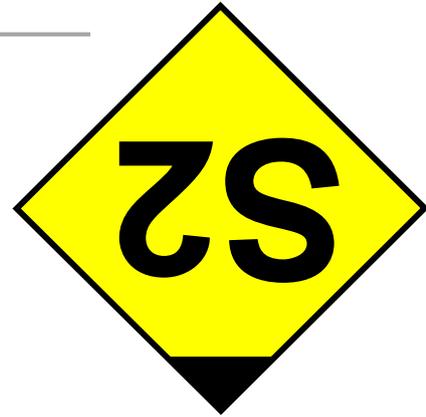
Personal / Innerer Dienst

Führen des inneren Stabsdienstes

- Festlegen und sicherstellen des Geschäftsablaufs
- Einrichten und sichern der Führungsräume
- Bereitstellen der Ausstattung

Bereitstellen der Einsatzkräfte

- Alarmieren von Einsatzkräften
- Heranziehen von Hilfskräften
- Alarmieren und anfordern von Ämtern und Behörden, Organisationen
- Anfordern von fach-, orts- und betriebskundigen Personen
- Bereitstellen von Reserven
- Einrichten von Lotsenstellen und Bereitstellungsräumen
- Führen von Kräfteübersichten



Lage

S2 - Lage

Lagedarstellung

- Führen einer Lagekarte
- Führen von Einsatzübersichten
 - Beschreiben der Gefahrenlage
 - Darstellen von Anzahl, Art und Umfang der Schäden
 - Darstellen der Einsatzabschnitte und Einsatzschwerpunkte
 - Darstellen der eingesetzten, bereitgestellten und noch erforderlichen Einsatzmittel und -kräfte
- Vorbereiten von Lagebesprechungen und Lagemeldungen

Lagefeststellung

- Beschaffen von Informationen
 - Einsetzen von Erkunderinnen oder Erkundern
 - Anfordern von Lagemeldungen
- Auswerten und bewerten von Informationen

Information

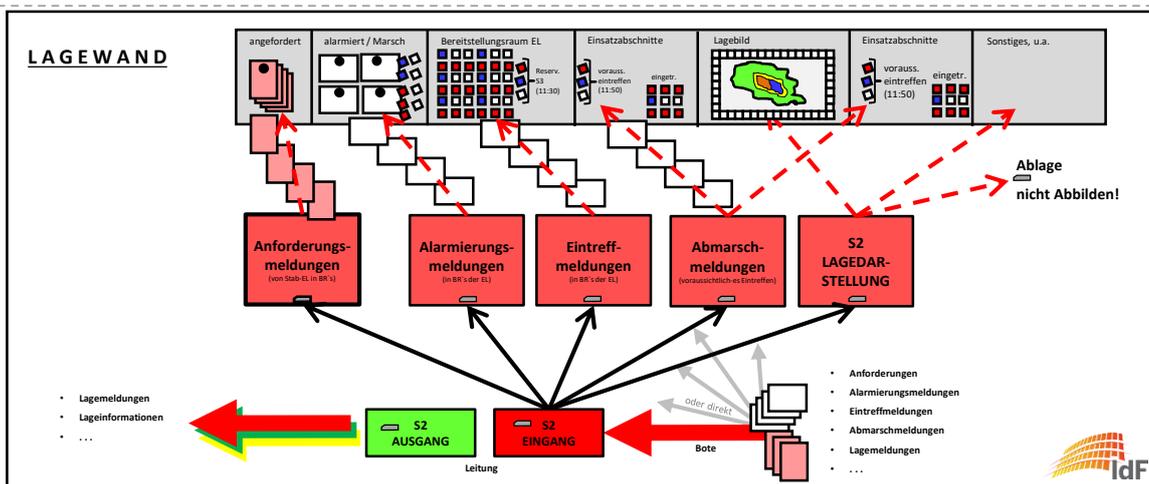
- Melden an vorgesetzte Stellen
- Unterrichten nachgeordneter Stellen
- Unterrichten anderer Stellen
- Unterrichten der Bevölkerung

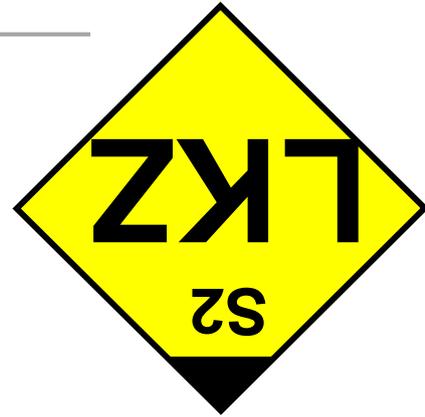
Einsatzdokumentation

- Führen des Einsatztagebuches
- Sammeln, registrieren und sicherstellen aller Informationsträger (Vordrucke, Tonbänder, Datenträger)
- Erstellen des Abschlussberichts

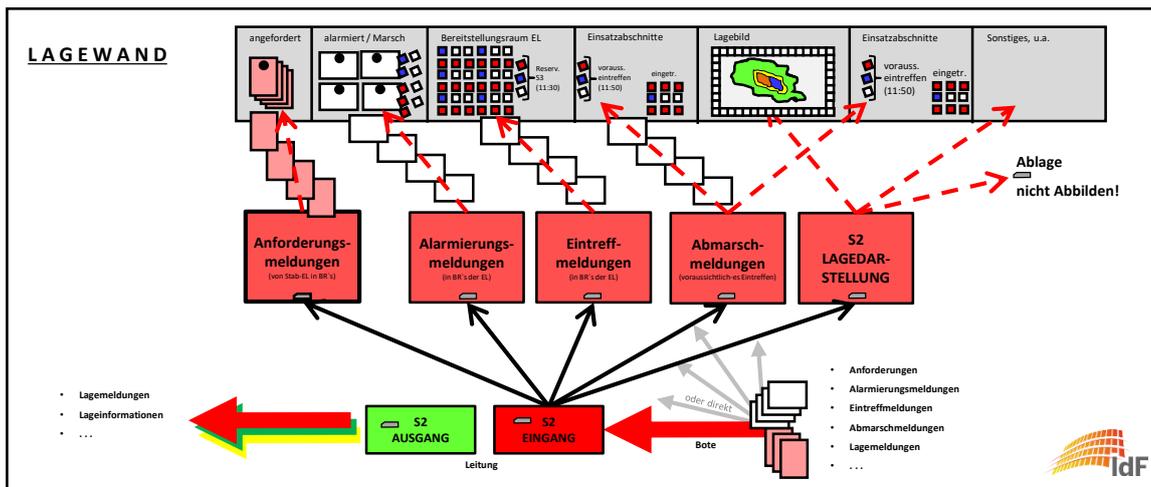


Zustandsanzeigeführer





Lagekartenzeichner



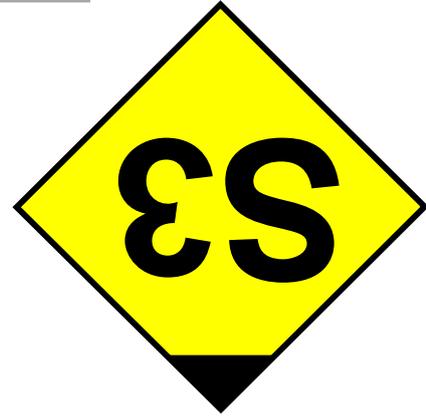
Einsatztagebuchführer

S2 - Einsatztagebuchführer

Inhalte des ETB

- Besetzung des Stabes und Einsatzfähigkeit;
 - Wechsel von Funktionen, Ablösungen,
 - Abwesenheit von Stabsmitgliedern,
 - Bildung von Arbeitsgruppen,
 - Zeitweise Anwesenheit von besonderen Fachberatern oder Vorgesetzten.
- Vorschlag zur und Feststellung einer Großeinsatzlage od. Katastrophe;
- Ergebnisse der Lagefeststellung;
- Beurteilung der Lage;
- Sofortmaßnahmen;
- Einsatzschwerpunkte;
- Führungs- und Fernmeldestruktur bei diesem Einsatz;
- Leitlinien des Oberbürgermeisters / des Landrates für diesen Einsatz;
- Geplante Arbeitszeit der Einsatzkräfte;
- Handlungsalternativen;
- Abweichende Meinungen und Bedenken von Stabsmitgliedern;
- Entschluss für eine Alternative und Entscheidungsgründe;
- Anweisungen an Einsatzkräfte;
- Bitten um Unterstützung;
- Anforderung von Kräften;
- Lagemeldungen, Orientierungen;
- Logistikkonzept;
- Aufhebung der Großeinsatzlage;
- Einsatzenende.

Einsatz

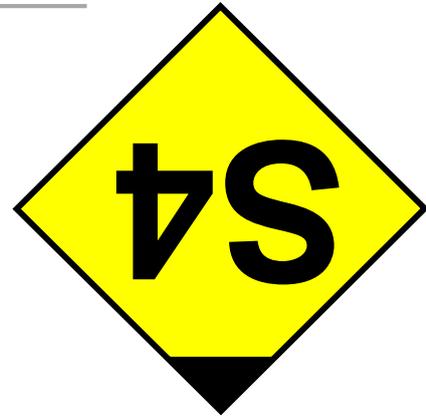


S3 - Einsatz

Aufgaben:

- Zusammenarbeiten mit anderen Ämtern, Behörden und Org.;
- Durchführen von Lagebesprechungen;
- Erteilen der Befehle;
- Beaufsichtigen und kontrollieren der Einsatzdurchführung;
- Veranlassen von Sofortmaßnahmen für gefährdete Bevölkerung, Warnung, Unterbringung, Räumung, Versorgung, Transport und Instandsetzung;
- Mithilfe bei der Sicherung geborgener Sachwerte, beim Ermitteln der Schadenursache und der Täter, bei der Zeugenfeststellung und bei der Beweismittelsicherung;
- Beurteilen der Lage;
- Fassen des Entschlusses über die Einsatzdurchführung, z.B. Einsatzschwerpunkte festlegen, erforderlicher Einsatzkräfte, Einsatzmittel, Reserven, Befehlsstelle;
- Bestimmen und einweisen von Führungskräften, zum Beispiel EAL;
- Ordnen des Schadengebietes;
- Anordnen von Absperrmaßnahmen;
- Festlegen und freihalten von An- und Abmarschwegen.

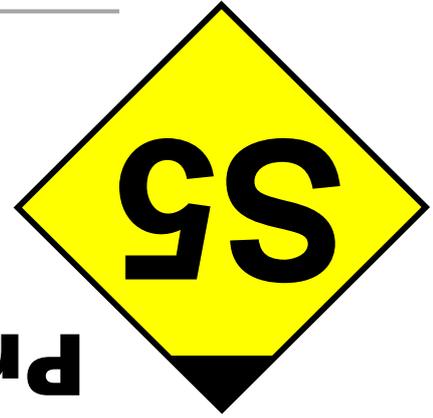
Versorgung



S4 - Versorgung

Aufgaben:

- Bereitstellen und zuführen der Verpflegung;
- Sicherstellen der Materialerhaltung für das Gerät;
- Festlegen der Versorgungsorganisation;
- Bereitstellen von Rettungsmitteln zum Eigenschutz der Einsatzkräfte;
- Bereitstellen von Unterkünften für Einsatzkräfte;
- Anfordern weiterer Einsatzmittel;
- Heranziehen von Hilfsmitteln (z.B. Baustoffe);
- Abstützmaterial, Lastkraftwagen, Tankkraftwagen, Räum- und Hebegeräte;
- Bereitstellen von Verbrauchsgütern und Einsatzmitteln (z.B.: Wasserversorgung, Löschmittel, Atemschutzgeräte, Kraftstoffe).



Presse- und Medienarbeit

S5 – Presse und Medienarbeit

Presse- und Medieneinbindung in die Schadenbekämpfung

- Veranlassen und betreuen von Informationstelefonen
- Veranlassen von Warn- und Suchhinweisen für die Bevölkerung

Presse- und Medienkoordination

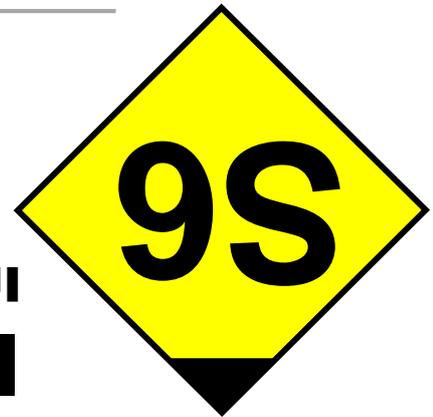
- Bündeln, abstimmen und steuern der Presse- und Medienarbeit, z.B. mit den Pressesprecherinnen und -sprechern von anderen beteiligten Behörden, betroffener Betriebe und insbesondere der Polizei
- Halten des ständigen Kontakts mit Presse und Medien

Presse- und Medienbetreuung

- Informieren, führen und unterbringen der Presse- und Medienvertreterinnen und -vertreter
- Vorbereiten und durchführen von Presse- und Medienkonferenzen

Presse- und Medieninformationen

- Sammeln, auswählen und aufbereiten von Informationen aus dem Einsatz
- Erfassen, dokumentieren und auswerten der Presse- und Medienlage
- Erstellen von Presse- und Medieninformationen



Informations- und Kommunikationswesen

S6 – Informations- und Kommunikationswesen

Planen des Informations- und Kommunikationseinsatzes

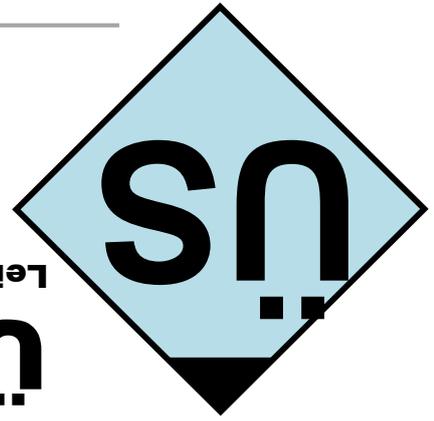
- Feststellen des Ist-Zustands der Führungs- u. Fernmeldeorganisation;
- Absprechen der Führungsorganisation mit S 3;
- Aufteilen der zugewiesenen Kanäle;
- Anfordern von Sonderkanälen;
- Ermitteln des Kräftebedarfs und Materialbedarfs für den Kommunikationsbetrieb;
- Feststellen der Einsatzmöglichkeiten von Funktelefonen;
- Ermitteln der Einsatzmöglichkeiten von Kommunikationsverbindungen über Feldkabel und anderer drahtgebundener Netze;
- Erarbeiten eines Kommunikationskonzeptes einschließlich Fernmeldeskizze;
- Sicherstellen der Kontakte mit den Informations- und Kommunikationsdiensten anderer Behörden, Organisationen und Institutionen.

Durchführen des Informations- u. Kommunikationseinsatzes

- Umsetzen der Planung;
- Führen der Informations- und Kommunikationseinheiten;
- Gewährleisten der Kommunikationssicherheit (Redundanz);
- Übermitteln von Befehlen, Meldungen und Informationen;
- Überwachen des Kommunikationsbetriebes;
- Dokumentieren des Kommunikationsbetriebes (Nachweisung);
- Ausstattung der Befehlsstellen mit Bürokommunikation;
- Einrichten von Meldediensten.

ÜBUNGSSTEUERUNG

Leitstelle - Rest der Welt

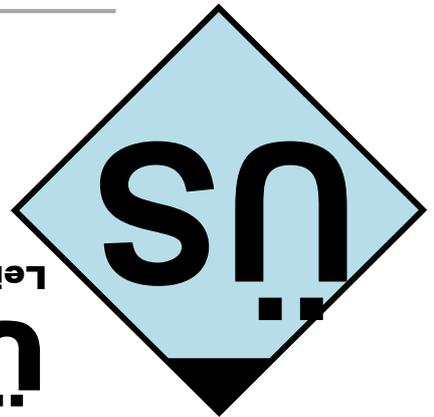


ÜS - Übungssteuerung

Finger weg!
Hier liegt Übungsmaterial der Dozenten 😊

ÜBUNGSSTEUERUNG

Leitstelle - Rest der Welt



ÜS - Übungssteuerung

Finger weg!
Hier liegt Übungsmaterial der Dozenten 😊